



Der Vorsitzende der Gemeindevertretung
Walluf im Rheingau

NIEDERSCHRIFT

Über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf
am Donnerstag, 22.09.2016,
im Vereinshaus Niederwalluf, Sitzungssaal 302, Rheinstraße 1, 65396 Walluf

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Anwesenheiten

SPD-Fraktion

Braun, Geelke	Gemeindevertreterin	
Carstensen, Uwe	Gemeindevertreter	
Gigerich, Udo	Gemeindevertreter	
Horne, Franz	Vorsitzender der Gemeindevertretung	
Kohl, Benedikta	Gemeindevertreterin	
Kruse-Lage, Ulrike	Gemeindevertreterin	
Lalleike, Klaus-Jürgen	Gemeindevertreter	
Macco, Torsten	Gemeindevertreter	ab Top 6 TO B
Ossa, Johannes	Gemeindevertreter	
Prade, Andreas	Gemeindevertreter	
Rossmeißl, Wolfgang	Gemeindevertreter	
Seidl, Lieselotte	Gemeindevertreterin	

BVW-Fraktion

Führer, Philipp	Gemeindevertreter
Luh, Johannes	Gemeindevertreter
Dr. Reuter, Richard	Gemeindevertreter
Rust, Susanne	Gemeindevertreterin

CDU-Fraktion

Bär, Michael	Gemeindevertreter
Bauer, Anna Luisa	Gemeindevertreterin
Fleschner, Britta	Gemeindevertreterin
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung
Schwed, Klaus	Gemeindevertreter

FDP-Fraktion

Portz, Frank Edgar	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Staats, Katharina	Gemeindevertreterin

Entschuldigt:

Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Beul, Carsten	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung
Dr. Hämmerer, Norbert	Beigeordneter

Gemeindevorstand:

Kohl, Manfred	Bürgermeister
Balsfulland, Heinz	Beigeordneter
Breßler, Ilse	Beigeordnete
Henrich, Alexander	Beigeordneter
Heß, Randolph	Beigeordneter
Schulz, Maike	Beigeordnete
Seidl, Karl Heinz	Beigeordneter

Verwaltung:

Seibel, Gudula	Schriftführerin
Straub, Cornelia	stellvertr. Schriftführerin

Gäste:

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

Tagesordnung A

1. Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge der Hintergasse (Parkplatz) und Schmiedegässchen / Hintergasse (VL-64/2016)
hier: Auftragsvergabe
2. Betoninstandsetzungsarbeiten im Zuge der Stützmauern Untere Martinsthaler Straße (Bahnüberführung) (VL-74/2016)
hier: Auftragsvergabe
3. Friedhof Niederwalluf, Erweiterung der Kolumbarien-Anlage und Neuanlage von Wiesengräbern (VL-80/2016)
hier: Auftragsvergabe
4. Jahresabschluss 2014 (VL-46/2016)
Ergebnishaushalt: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
5. Jahresabschluss 2014 (VL-82/2016)
-Übertrag von Haushalts- und Kreditermächtigungen von 2014 nach 2015
-Genehmigung von investiven überplanmäßigen Ausgaben
6. Jahresabschluss zum 31.12.2014 (VL-83/2016)

Tagesordnung B

- 1 Berichte
- 1.1 Bericht des Vorsitzenden
- 1.2 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung
- 3 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-89/2016)
1. Änderung des Bebauungsplans „Schulstraße“
hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit/Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- 4 Antrag der BVW-Fraktion
Bodenerkundung Schulstraße
- 5 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf
6. Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4)
- 5.1 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-90/2016)
6. Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4)
hier: Behandlung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Benachrichtigung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange
- 5.2 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf (VL-91/2016)
6. Änderung des Bebauungsplans „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4)
hier: Satzungsbeschluss
- 6 Außenanlagen Neubau KITA Paradies (VL-79/2016)
hier: Auftragsvergabe
- 7 Küchenausstattung KITA Paradies (VL-78/2016)
hier: Auftragsvergabe

- | | | |
|----|---|--------------|
| 8 | Neubau KITA Paradies; Mobiliar und Ausstattung
hier: Auftragsvergabe | (VL-76/2016) |
| 9 | Gewässerentwicklungskonzept der Walluf
Maßnahmen am Mühlgraben im Zusammenhang mit dem Neubau der
Kindertagesstätte „Paradies“ | (VL-69/2016) |
| 10 | Rheinufergestaltung - Ausführungsplanung incl. Beantwortung der
Anfrage der BVW vom 14.06.2016 bzgl. Ausschreibung
Planungsleistungen Rheinufer | FA 5/2016 |

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Franz Horne, eröffnet die Sitzung. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Niederschrift der 5. Sitzung wird genehmigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Flöck die Übernahme von VL 78/2016 und VL 76/2016 aus TO A in TO B.

öffentlicher Sitzungsteil

	Tagesordnung A
--	-----------------------

1.	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge der Hintergasse (Parkplatz) und Schmiedegässchen / Hintergasse hier: Auftragsvergabe	VL-64/2016
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Die Fa. Seelbach, Cramberg, welche das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hat, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 05.08.2016 den Auftrag für die Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge der Hintergasse (Parkplatz) und Schmiedegässchen / Hintergasse. Die Auftragssumme beträgt 26.809,09 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2.	Betoninstandsetzungsarbeiten im Zuge der Stützmauern Untere Martinthaler Straße (Bahnüberführung) hier: Auftragsvergabe	VL-74/2016
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Die Fa. Wiedemann, Wiesbaden, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 25.07.2016 den Auftrag für die im Betreff genannten Betoninstandsetzungsarbeiten. Die Auftragssumme beträgt 26.619,87 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.	Friedhof Niederwalluf, Erweiterung der Kolumbarien-Anlage und Neuanlage von Wiesengräbern hier: Auftragsvergabe	VL-80/2016
-----------	--	-------------------

Beschluss:

1. Der Anlage von Wiesengräbern für Urnenbeisetzungen wird zugestimmt.

2. Die Fa. Seip, Nierstein, welche das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat, erhält den Auftrag für die Tiefbau- und Gala Bau Arbeiten im Zuge der Erweiterung der Kolumbarien – Anlage und der Anlage von Wiesengräbern. Die Auftragssumme beträgt 36.018,33 Euro brutto.

3. Die Fa. Schlosserei- und Metallbau Venino, Hofheim, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 26.07.2016 den Auftrag für die Lieferung und Montage der Kolumbarien – Anlage. Die Auftragssumme beträgt 77.826,00 Euro brutto.

4. Die Fa. Schlosserei- und Metallbau Venino, Hofheim, wird mit der Lieferung von je 10 Grabplatten für die Wiesengräber (Sarg- und Urnenbestattungen) beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 1.647,00 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4.	Jahresabschluss 2014 Ergebnishaushalt: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben	VL-46/2016
----	--	-------------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Gemeindevorstand genehmigten überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 86.373,85 € gemäß § 8 der Haushaltssatzung in Verbindung mit § 100 HGO zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5.	Jahresabschluss 2014 -Übertrag von Haushalts- und Kreditermächtigungen von 2014 nach 2015 -Genehmigung von investiven überplanmäßigen Ausgaben	VL-82/2016
----	---	-------------------

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Gemeindevorstand genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 13.237,06 € gemäß § 8 der Haushaltssatzung in Verbindung mit § 100 HGO zur Kenntnis.

2. Dem Übertrag von Haushaltsermächtigungen gemäß § 21 GemHVO sowie dem Übertrag der Kreditermächtigung gemäß § 103 (3) HGO i.V.m. § 112 (4) Nr. 2 HGO von 2014 nach 2015 wird gemäß der beigefügten Zusammenstellung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6.	Jahresabschluss zum 31.12.2014	VL-83/2016
----	---------------------------------------	-------------------

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 inkl. Rechenschaftsbericht und Anhang wird zunächst zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Die weitere Beratung erfolgt nach Vorlage des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

	Tagesordnung B
--	-----------------------

1	Berichte
----------	-----------------

1.1	Bericht des Vorsitzenden
------------	---------------------------------

Schulungsangebot für die neuen Mitglieder der gemeindlichen Gremien

Am vergangenen Samstag fand die im Ältestenrat einvernehmlich festgelegte Inhouseveranstaltung für die Mitglieder der gemeindlichen Gremien statt.

Das Schulungsangebot umfasste eine Grundinformation zur Hess. Gemeindeordnung und zu den Grundlagen der kommunalen Haushaltswirtschaft. Insgesamt haben 9 Mitglieder der gemeindlichen Gremien von diesem Schulungsangebot Gebrauch gemacht.

Weitere Sitzungstermine im Verlaufe des Jahres 2016

Unter Umständen wird es zu terminlichen Verschiebungen der für dieses Jahr noch vorgesehenen Gremiensitzungen kommen. Der Ältestenrat, der im Anschluss an die Sitzung der Gemeindevertretung tagt, wird sich damit beschäftigen. Sofern es zu Verschiebungen von Gremiensitzungen kommt, werden die geänderten Termine in der Niederschrift über die heutige Sitzung bekannt gegeben.

Beschluss des Ältestenrates: Die Termine der GV am 24.11. und 15.12 entfallen. Dafür wird der 08.12. als Sitzungstermin angekündigt.

Meldungen nach § 26 a HGO

Leider haben noch nicht alle Mitglieder der Gemeindevertretung die abzugebende Meldung/Erklärung nach § 26 a HGO abgegeben. Es wird nochmals darum gebeten, diese entsprechenden Erklärungen zeitnah abzugeben.

FairSnack & Wein am Rhein,

Die gemeinsame Veranstaltung im Rahmen der Fairen Woche vom Weingut Mehl (Akteur der Fairtrade-Gemeinde Walluf), dem FAIR-TREFF Walluf eV sowie dem Weltladen Walluf findet am morgigen Freitag ab 18.00 Uhr am Weinprobierstand statt.

1.2	Bericht des Bürgermeisters
------------	-----------------------------------

KFA-Neuregelung

Im Zusammenhang mit der Klage gegen die Neuregelung des KFA wurde Herrn Prof. Dr. Schwarz die endgültige Festsetzung der KFA Umlage für das Jahr 2016, die am 30.08.2016 auf dem elektronischen Wege übermittelt wurde, zeitnah übersandt. Auf dieser Basis wird jetzt die Klageschrift in der finalen Fassung vorbereitet. Dies gilt auch für Übermittlung der Planungsdaten für den KFA 2017. Nach diesen Planungsdaten hat Walluf im kommenden Jahr eine Solidaritätsumlage in Höhe von 1.341.675 € zu entrichten. Für das Jahr 2016 wurde diese Umlage mit einem Betrag in Höhe von 986.381 € ermittelt. D.h. im kommenden Jahr sind weitere 355.294 € an Solidaritätsumlage im Vergleich zu diesem Jahr zu zahlen.

Genehmigung des Doppelhaushaltes 2016/17

Mit Schreiben vom 23.08.2016 ist die Haushaltsgenehmigung für den in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.06.2016 erneut beschlossenen Doppelhaushalt nebst Haushaltsbegleitverfügung eingegangen. Diese wurde sowohl dem Gemeindevorstand als auch den Mitgliedern der Gemeindevertretung zeitnah übermittelt. Mit der Haushaltsbegleitverfügung wird sich der Haupt- und Finanzausschuss in seiner kommenden Sitzung befassen.

Planfeststellungsbeschluss gemäß § 18 AEG

Zwischenzeitlich liegt der Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben "Beseitigung des Bahnübergangs (BÜ) in Bahn-km 46,195 und Umbau des Bahnübergangs (BÜ) in Bahn-km 46,394" in der Gemeinde Walluf und der Stadt Eltville am Rhein vor. Die Gemeinde Walluf hatte zu dem Verfahren entsprechend Stellung bezogen. Wann mit diesen Umbauarbeiten begonnen wird, ist derzeit nicht bekannt

Bodensanierungen im Bereich des Bahnhofsgeländes

Erfreulicher Weise konnten die Sanierungsarbeiten schneller als geplant zum Abschluss gebracht werden. Die Durchführung konnte bereits am 01.09.2016 beendet werden. Ursprünglich war eine Dauer bis zum 23.09.2016 vorgesehen.

Leckagen im Gasnetz

Aufgrund unaufschiebbarer Arbeiten im Zusammenhang mit einer Leckage an der Gasleitung in der Bahnhofstraße musste diese gesperrt werden. Die undichten Stellen wurden lokalisiert und die notwendigen Arbeiten sind ausgeführt. Des Weiteren wurden im Zuge der Gasrohrnetzüberprüfung im Eilweg 22a und in der Mühlstraße 12, zwei weitere geringfügige Undichtigkeiten lokalisiert. Auch diese Schäden wurden zeitnah beseitigt.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

In Ausführung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 23.06.2016 im Zusammenhang mit den Vorschlägen des Gemeindevorstandes für die Verwendung des Darlehensbetrages in Höhe von 150.780 Euro aus dem Landesprogramm Kommunale Infrastruktur finden derzeit die notwendigen Detailabstimmungen mit der SYNA statt. Es ist vorgesehen, dass in beiden Gemeindeteilen ein Austausch der Lampenköpfe im Rahmen der Umstellung auf LED vorgenommen wird.

TV-Inspektion der Abwasserkanäle in Walluf

Um den Zustand der Kanalisation zu erfassen und den gesetzlichen Vorschriften nachzukommen, werden Teile der öffentlichen Ortskanalisation in Walluf zuerst gereinigt und anschließend mit einer TV-Kamera befahren. Auf die Mail vom vergangenen Donnerstag an die Fraktionsvorsitzenden und den Gemeindevorstand wird Bezug genommen. Die Befahrungen erfolgen Anfang Oktober und zwar im Gemeindeteil Oberwalluf im Bereich Glockenstück – Schulstraße, Mühlstraße, und die Verbindung Mühlstraße zur Martinstraße

2	Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung
----------	---

Beantwortung der kleinen Anfrage von Herrn Dr. Reuter

Für die heutige Sitzung liegt eine kleine Anfrage von Herrn Dr. Reuter von der BVW-Fraktion vor. Bei dieser kleinen Anfrage geht es um die Einhaltung des Baukostenbudgets der Kindertagesstätte Paradies. Die kleine Anfrage hat folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung beschloss am 18. Februar 2016 im Zuge der Beratungen des Haushalts 2016 / 2017 einstimmig eine Obergrenze der bereitgestellten Haushaltsmittel für den Neubau der KiTa in Höhe von € 4.060.500,00. Der Haushalt wurde am 23. Juni 2016 mit der Mehrheit der Stimmen beschlossen: Derselbe Betrag wurde dort im Investitionsprogramm der Gemeinde als Höchstbetrag für Auszahlungen für das Projekt festgestellt.

Vom Wert dieser Obergrenze sind auch die die jährlichen die Ergebnishaushalte in der Zukunft belastenden Abschreibungen abgeleitet und also begrenzt.

Ein der Gemeinde kürzlich zugesprochener Zuschuss aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuung“ des Bundes in Höhe von T€ 310 schont zwar den Bedarf der bereitzustellenden Haushaltsmittel, mindert aber nicht die Auszahlungen für Baukosten oder die künftigen Abschreibungen, die nach dem Willen der Gemeindevertretung ebenfalls begrenzt wurden.

Die Auszahlungen für Baukosten sollen nach der jüngsten Prognose des Gemeindevorstandes voraussichtlich rd. € 4,4 Mio. betragen (+ € 0,30 Mio. bzw. + 7 %). Darin sind nicht einmal die Mittel für Arbeiten am Mühlgraben enthalten, die wegen des Neubaus der KiTa erforderlich geworden sind. Das bedeutet, dass in Zukunft auch die jährlichen Abschreibungen um bis zu 7 % höher ausfallen würden, als es im Haushalt 2016 / 2017 bzw. der Mittelfristplanung vorgesehen ist. Diese Haushaltsüberschreitung muss verhindert werden, um andere Aufgaben der Gemeinde nicht zu kurz kommen zu lassen bzw. den Bürgern nicht mehr Steuern und Abgaben aufzubürden, um die Haushalte wieder auszugleichen.

Fragen:

- 1) Welche Einsparmaßnahmen kann sich der Gemeindevorstand am Bauprojekt Kindertagesstätte Paradies vorstellen?
- 2) Welche Einsparmaßnahmen am Bauprojekt Kindertagesstätte Paradies kann der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung vorschlagen?

jeweils mit dem Ziel, die Beschlüsse der Gemeindevertretung – hier: Budgetobergrenze von € 4.060.500,00 – einzuhalten.“

Diese kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Rahmen des Bauvorhabens für den Neubau der KITA Paradies wurden in Anbetracht der Entwicklung des Kostenrahmens bereits Einsparungen in einer Größenordnung von rund 160.000 € vorgenommen. Weitere Einsparmaßnahmen kann sich der Gemeindevorstand am Bauprojekt Kindertagesstätte Paradies nicht vorstellen. Daher erübrigt sich auch eine Beantwortung der **Frage 2**.

Der erwähnte einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung wurde im Zusammenhang mit dem Entwurf der Außengestaltung in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.02.2016 gefasst.

Er hatte folgenden Wortlaut:

„Dem Entwurf der Außenplanung wird grundsätzlich zugestimmt.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, auf der Basis dieser Entwurfsplanung die weiteren notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Anmerkung des BPU:

1. Dem Protokoll ist eine überarbeitete Kostenübersicht der Gesamtplanung des Außenbereiches anzufügen. In diese Übersicht sind die Kosten für eine zweite Schaukel aufzunehmen sowie die Kennzeichnung möglicher Eigenleistungen darzustellen.
2. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses greift die Anregung von Frau Flöck auf und teilt mit, dass im Rahmen der Beratung des Haushaltes 2016/2017 durch den HFA für den Neubau der KITA eine Festlegung **einer Obergrenze der bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 4.060.500 Euro** erfolgen soll.“

Die in diesem Rahmen durch die Gemeindevertretung **festgelegte Obergrenze** der bereitgestellten **Haushaltsmittel** in Höhe von 4.060.500 Euro wird eingehalten und **trotz Mehrkosten nicht überschritten**.

Aufgrund des hiesigen Antrages vom 06.04.2016 wurde entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2015-2018 eine Zuwendung in Höhe von 310.000 € gewährt, die bisher haushaltsmäßig noch nicht veranschlagt war.

3	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf 1. Änderung des Bebauungsplans „Schulstraße“ hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit/Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	VL-89/2016
---	--	------------

Beschluss:

Der nunmehr vorliegende Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Schulstraße“ mit Begründung wird gebilligt.

Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplans ist nun gemäß § 4 BauGB die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange – deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird – sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans „Schulstraße“ beinhaltet folgende Grundstücke:

Gemarkung Oberwalluf, Flur 6, Flurstücke 71/5, 71/6, 71/7 und 71/8.

Flurstücke der Schulstraße: 253/10, 253/11, 253/12, 253/13m, 253/14, 253/15, 253/17, 253/18, 253/19 und 253/1 (teilw.).
 Flurstücke Feldweg „Auf der Hub“: 258/3, 258/4, 258/5 und 258/6 (teilw.).

Der Gemeindevorstand wird gebeten, das Erforderliche zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

4	Antrag der BVW-Fraktion Bodenerkundung Schulstraße
----------	---

Beschluss:

Der Gemeindevorstand möge dem Bauherrn des Bauvorhabens an der Schulstraße (Flur 8, Flurstücke 71/5, 71/8, VL 38/2016) aufgeben, die Auswirkungen einer Versickerungseinrichtung auf das Umfeld gesondert zu untersuchen und insbesondere den Baugrund auf Standsicherheit hin zu überprüfen für den Fall, dass in ihm Oberflächenwasser versickert wird.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf 6. Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4)
----------	--

Auf Vorschlag von Herrn Horne erfolgt die gemeinsame Beratung von Top 5.1 und 5.2, aber getrennte Abstimmung.

5.1	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf 6. Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4) hier: Behandlung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Benachrichtigung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange	VL-90/2016
------------	--	-------------------

Beschluss:

Die Abwägung und Begründung zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung nach § 3(2) BauGB und der Benachrichtigung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4(2) BauGB zu der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ werden gem. den Punkten 1 bis 8 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Anregung der SPD-Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, bei der Umsetzung des Bebauungsplanes „Nordwest“, (Siedlungsfläche 4 „im Unteren Sand“) die Errichtung eines Bewegungsparcours für Jung und Alt vorzusehen und zu realisieren.

5.2	Bauleitplanung der Gemeinde Walluf 6. Änderung des Bebauungsplans „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4) hier: Satzungsbeschluss	VL-91/2016
------------	---	-------------------

Beschluss:

Über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB, der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird entsprechend den vorliegenden Beschlüssen entschieden und die

6. Änderung des Bebauungsplans „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4) nebst Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die 6. Änderung des Bebauungsplans „Nordwest“ beinhaltet folgende Grundstücke:

Gemarkung Niederwalluf,

Flur 9, Flurstücke 522 (teilw.), 523, 524 und 525;

Flur 17, Flurstück 197 (teilw.);

Flur 18, Flurstücke 14/9, 14/10, 14/11, 14/12, 29, 31/1, 32, 33, 34, 35, 36, 93/1 und 123/94 (teilw.) sowie

Flur 27, Flurstück 31/1 (teilw.).

Der Gemeindevorstand wird gebeten, das Erforderliche zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

6	Außenanlagen Neubau KITA Paradies hier: Auftragsvergabe	VL-79/2016
----------	--	-------------------

Beschluss:

Die Fa. Nickel, 56335 Neuhäusel, erhält auf der Grundlage der durchgeführten Ausschreibungen den Auftrag für die Tief- und Landschaftsbauarbeiten im Zuge des Neubaus KITA Paradies. Die Auftragssumme beträgt 490.129,45 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

7	Küchenausstattung KITA Paradies hier: Auftragsvergabe	VL-78/2016
----------	--	-------------------

Beschluss:

Die Fa. MEGGA Großküchentechnik GmbH erhält auf der Grundlage ihres Nebenangebotes vom 08.08.2016 den Auftrag für die Küchenausstattung der im Bau befindlichen KITA Paradies sowie die Lieferung und Montage eines zusätzlichen Tiefkühl- und Kühlschranks. Die Auftragssumme beträgt 44.260,86 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 7 Stimmenthaltung(en)

8	Neubau KITA Paradies; Mobiliar und Ausstattung hier: Auftragsvergabe	VL-76/2016
----------	---	-------------------

Beschluss:

Die Fa. Eibe, Röttingen, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 10.08.2016 den Auftrag für die Lieferung und Montage des Mobiliars Los 1 (Tische, Stühle, Schränke), 2 (Garderoben, Wickeleinheiten, Flur, Schlafraum) und 4 (Ausstattung Snoezelenraum) sowie die Gestaltung des Snoezelenraumes. Die Auftragssumme beträgt 92.914,52 Euro brutto.

Die Fa. Wehrfritz, Bad Rodach, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 12.08.2016 den Auftrag für die Lieferung und Montage des Mobiliars gem. Los 3 (Turnraum). Die Auftragssumme beträgt 8.015,34 Euro brutto.

Die Fa. Bezold, Eilwangen, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 28.07.2016 den Auftrag für die Lieferung von Spiel- und Turnmaterial. Die Auftragssumme beträgt 5.925,08 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 7 Stimmenthaltung(en)

9	Gewässerentwicklungskonzept der Walluf Maßnahmen am Mühlgraben im Zusammenhang mit dem Neubau der Kindertagesstätte „Paradies“	VL-69/2016
----------	---	-------------------

Beschluss:

1. Der geänderten Planung wird zugestimmt.

2. Der Zuwendungsantrag für die Maßnahmen im Rahmen des Gewässerentwicklungskonzepts der Walluf zur Beseitigung der Wanderhindernisse am Mühlgraben (Sohlgleiten Wellermühle und Mündungsbereich Mühlgraben / Walluf) wird zurückgezogen.

3. Das Ingenieurbüro Queißer / Geschwandtl wird wie folgt beauftragt:

3.1 Planungs-Auftrag Sohlgleiten und Zufahrtsbrücke bis zur Einstellung der Planungsarbeiten
Die Auftragssumme beträgt 22.494,94 Euro brutto.

3.2 Planungs-Auftrag Herstellung Zuwegung zur KITA Paradies (Rahmendurchlass)
Die Auftragssumme beträgt 6.162,93 Euro brutto.

3.3 Planungs-Auftrag Abschlag im Bereich der Grillwiese zwischen Mühlgraben und Wallufbach
Die Auftragssumme beträgt 5.941,42 Euro brutto

4. Die FA. Knebel erhält auf der Grundlage des Nebenangebotes vom 07.09.2016 den Auftrag zur Herstellung eines Rahmendurchlasses sowie einer Flutmulde. Die Auftragssumme beträgt 130.900,00 Euro brutto

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

10	Rheinufergestaltung - Ausführungsplanung incl. Beantwortung der Anfrage der BVW vom 14.06.2016 bzgl. Ausschreibung Planungsleistungen Rheinufer
-----------	--

Zu der Ausführungsplanung werden folgende Änderungen/Ergänzungen empfohlen:

a. Stellplätze mit Hecke entlang der Rheinallee

Die Stellplatzbreite ist von 2,5 m auf 2,65 m zu vergrößern. Die Stellplatztiefe beträgt 5,0 m. Die Oberfläche ist dabei bis zu der Tiefe von 4,30 m zu befestigen; der 0,7 m Überhang ist zu begrünen und mit einem flachen Bord abzusetzen.

b. Baum Bereich der Stellplätze Rheinallee

Die Linde im Bereich der Stellplätze ist zu erhalten.

c. Oberflächenbefestigung im Bereich des Weinfasses

1. Als weitere Variante für den Standort des Weinfasses wird vorgeschlagen, das Fass in der bestehenden Achse um ca. 8 m nach hinten zu verschieben.
Bei der Oberflächenbefestigung soll eine Teilfläche in Abhängigkeit von dem Standort des Weinprobierstandes begrünt werden.

2. Vom Planer sind Begrünavungsvorschläge für die beiden Standortvarianten des Fasses zu erarbeiten, die dann der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen sind.
3. Die befestigte Oberfläche im Bereich des Weinfasses ist in einer höherwertigen Ausführung (eingefärbt) vorzusehen. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 30 €/m².

d. Anordnung der Stufen / Terrassen zum Rhein

1. Die Ausführung soll gem. dem aktuellen Planstand vom Sept. 2016 vorgenommen werden.
2. Die Oberflächengestaltung der beiden Stufen ist im Plan mit Rasen vorgesehen. Da gegen diese Oberflächenbefestigung Bedenken bestehen, ist der Fachplaner Prof. Dr.-Ing. Ruiz Rodriguez zu beteiligen.
Bestehen seitens des Fachplaners Bedenken gegen die Oberflächengestaltung mit Rasen, so ist eine massive Befestigung der Stufen vorzunehmen. Anderenfalls bleibt es bei der Ausführung mit Rasen.

e. Bewuchs/Wildwuchs im Bereich des besehenden Weinfasses

Der Wildwuchs ist komplett zu entfernen und durch Neuanpflanzung gem. dem Planstand Sept. 2016 zu kompensieren.

f. Gewässerausbau der Walluf

Der Gewässerausbau ist gem. dem Planstand Sept. 2016 vorzunehmen.

Beschluss:

Die Ausführungsplanung zur Umgestaltung der Rheinuferanlage - Bauabschnitt 1 – 3 (teilweise) - ist auf der Grundlage des Planstandes Sept. 2016 mit den vorgenannten Änderungen/Ergänzungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 7 Stimmenthaltung(en)

Protokollnotiz:

Herr Luh regt an, sofern das Fass um 8m verschoben wird, einen weiteren Baum vorzusehen und die geplante Heckenbepflanzung zu verlängern.

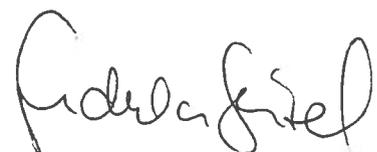
Herr Bürgermeister Kohl beantwortet die Anfrage der BVW-Fraktion vom 14.06.2016, die in der vergangenen Sitzung zurückgestellt worden war, da Herr Dr. Reuter bei dieser Sitzung nicht anwesend war. Vor der Beantwortung fragte der Vorsitzenden Herrn Dr. Reuter, ob er noch an einer Beantwortung der Anfrage interessiert wäre, er wünscht dies ausdrücklich.

Walluf, den 23.09.2016



Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Franz Horne



Schriefführerin

Gudula Seibel